

Vorteile im Überblick

- Das Reservierungssystem verfügt über eine intuitive Benutzerführung und eine übersichtliche Darstellung der Objekte
- Die Software bietet die Möglichkeit, über vielfältige Suchoptionen alle Objekte sowie deren Ausstattung, Bestuhlungsvarianten etc. gezielt zu suchen
- Buchungen sind rund um die Uhr und weltweit von überall möglich – sowohl vom Büro, unterwegs als auch von zu Hause (z.B. Aussendienstmitarbeiter, Telearbeiter)
- Vermeidung von Doppelbelegungen von Räumen
- Mitarbeiter können je nach Anlass den passenden Raum nach ihren Wünschen auswählen
- Zubehör und Services können je nach Verfügbarkeit zusätzlich mitgebucht werden
- Kostentransparenz und verursachungsgerechte Kostenbelastung (SAP-Schnittstellen)
- Online-Informationen und Bestelllisten für die internen und externen Servicedienstleister werden automatisch generiert
- Zugriffsberechtigungen werden über ein detailliertes Rechte- und Rollensystem geregelt
- Die Hinzunahme oder Auflösung von Räumen und Objekten erfolgt problemlos über eine sich automatisch aktualisierende Datenbank

Planung mit System

Mit wenigen Schritten zur fertigen Buchung...

„Die Suche nach einer geeigneten Software war schwierig“, erinnert sich Eiko Garen, Projektleiter FS Reservierungssystem: „weil wir sehr hohe Anforderungen an die Flexibilität und Leistungsfähigkeit des System gestellt haben. Es galt nicht nur eine schnelle, bedarfsgerechte und bedienerfreundliche Buchungsmöglichkeit für alle MitarbeiterInnen zu schaffen, sondern darüber hinaus die teilweise sehr komplexen Prozesse mit einem Höchstmaß an automatischem Abgleich in die bestehende Systemlandschaft zu implementieren.“

Nach einem längeren Auswahlprozess entschieden wir uns für ein Unternehmen aus Braunschweig, „auch wegen der räumlichen Nähe und dem dadurch sehr guten Support vor Ort,“ erklärt Eiko Garen. Die Buchungssoftware der Braunschweiger Agentur Gingco.Net ist bereits bei mehreren Großunternehmen weltweit erfolgreich im Einsatz (u.a. Siemens, Thyssen, Telekom). Die Projektmitglieder erkannten schnell, dass bei der VWFSAG sehr hohe Anforderungen bestehen. Es entstand ein partnerschaftliches Projekt im Sinne einer individuellen Softwareentwicklung. Neben einer SAP-Schnittstelle für die interne Verrechnung und einem automatischen Nutzerabgleich wollten die Projektbeteiligten vor allem eine auto-

Die Organisation von Besprechungen, Räumen und Zubehör kann zeit- und nervenraubend sein. Bei der VWFSAG gehört das nun der Vergangenheit an: Seit November 2006 wird online mit dem neuen Reservierungssystem gebucht.

matisierte Übernahme der Gebäudegrundrisse und Räume aus dem haus-eigenen CAD-Planungssystem.

„Bei unseren vielen Umzügen, den Um- und Neubauten sowie permanenten Nutzungsoptimierungen war dies unsere Grundbedingung an ein flexibles System“, sagt Projektmitglied Rolf-Dieter Rutsch.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen: alle frei verfügbaren Räume an den Standorten Braunschweig und Wolfsburg können nun online verwaltet und gebucht werden. „Vieles ist einfacher geworden“, freut sich beispielsweise Angelika Lück, für die Koordination der Empfänge zuständig: „Mit der neuen Software habe ich nun die Möglichkeit, mir bequem per Mouse-Klick einen schnellen Überblick über die verfügbaren Räumlichkeiten zu verschaffen. In wenigen Schritten kann ich auch komplexe Serien buchen, Freigaben erteilen und dabei jedem Wunsch ganz individuell nachkommen. Insbesondere die übersichtliche Darstellung der Etagen-Grundrisse und der Objekte gefällt mir gut und erleichtert mir die Arbeit enorm.“ Auch bei der Bewirtung der Räume hat sich einiges durch die neue Software vereinfacht: Wird ein Raum für eine Konferenz oder einen Empfang gebucht, erhält das Catering eine Bestellliste per Mail.

So wird über die Anzahl der Teilnehmer informiert und darüber, was an Speisen und Getränken gewünscht wird. Auf diese Weise können sich die Mitarbeiter im Servicebereich auch lange im Voraus auf spezielle Wünsche einstellen. Diverse Weiterentwicklungen für die Buchungssoftware sind bereits in Planung. Angedacht ist die Buchung von bestimmten Arbeitsplätzen, um flexibler bei Projekten zusammenarbeiten zu können. Auch eine Integration in Outlook ist geplant, so können zukünftig Räume und Objekte direkt aus dem Outlook-Kalender gebucht werden. Eiko Garen ist erst einmal zufrieden: „Die Einführung der neuen Software ist ein schöner Erfolg für das gesamte Projektteam: Insbesondere für das Gebäudemanagement, die IT und das Controlling. Auch die positiven Rückmeldungen freuen uns. Das spornt uns an, das System weiter zu verbessern und in den Leistungs- und Funktionsumfängen weiter auszubauen. An dieser Stelle bedanken wir uns noch einmal ausdrücklich bei den Sekretariaten und Empfängen für die konstruktive und gute Zusammenarbeit.“

TEXT_PROJEKTTEAM / DORIS PORSCHE
BILDER_STANTIEN FOTODESIGN



Unser Projektteam v.l.n.r.: Eiko Garen, Angelika Lück, Dirk Heidebrecht, Rolf-Dieter Rutsch, Thorsten Göbel (Gingco.Net), Uwe Henke, Nadine Desogus (abwesend)



Die intuitive Bedienoberfläche der Software zeigt original Etagenpläne der VWFSAG und erlaubt eine schnelle, einfache Buchung von Räumen

Weitere Stimmen zum Projekt

>> Dina Wegmeyer (Mitarbeiterin des Bereichs D-DE)

„Das war immer ein Problem: man brauchte einen geeigneten Raum für eine Besprechung, weiß aber nicht, welcher überhaupt für den gewünschten Zeitpunkt verfügbar ist und wie es mit der Ausstattung aussieht. Vor allem das Hinterhertelefonieren bei den Sekretariaten oder dem Empfang hat viel Zeit in Anspruch genommen und war sehr nervenaufreibend. Das ist mit dem neuen System schon sehr viel einfacher und unkomplizierter.“

>> Peggy Menzel (Sekretariat Betriebsrat des Bereichs B-BR)

„Seit wir die neue Software haben, kann ich endlich selbst Buchungen vornehmen und steuern. Einzelne Mails an den Empfang oder das Catering entfallen nun glücklicherweise, da ich alles schnell in einem einfachen Arbeitsschritt erledigen kann. Sehr gut gefällt mir auch die Funktion, dass ich sehen kann, wer einen Raum belegt. So habe ich jeder Zeit die Möglichkeit, mit demjenigen Kontakt aufzunehmen, um gegebenenfalls zu tauschen.“

>> Bettina Mucke (Unterabteilungsleiterin im Systembetrieb des Bereichs I-SBB)

„Ich sehe das Ganze aus zwei Perspektiven. Zum einen natürlich aus der Sicht derjenigen, die selbst ihre Buchungen jeden Tag tätigt und zum anderen aus der Sicht unserer Operatoren. Für mich persönlich ist das Buchungssystem eine große Erleichterung im Hinblick auf die Zeitersparnis. Der Ablauf hat sich erheblich beschleunigt und es kommt nicht mehr zu Doppelbuchungen. Auch das Operating hat nun ein übersichtliches und effizientes System für die Freischaltung der Netzwerkdozen in unseren Räumen.“

>> Gabriele Bartels (Sekretariat des Bereichs I-SE1)

„Durch meine Tätigkeit muss ich häufig Räume für Meetings oder Konferenzen buchen. Das System bietet einen kompletten Überblick über alle freien Räume und Ausstattungsmöglichkeiten. Zudem kann ich rund um die Uhr Buchungen vornehmen, ohne Rücksprache mit dem Empfang zu halten.“

Drei Klicks genügen

Erster Schritt

Gestartet wird mit dem Grundriss der Etage, auf der ein Objekt gebucht werden soll. Gemäß der angegebenen Suchkriterien (wie Datum, Uhrzeit, Teilnehmeranzahl), zeigt die Software die verfügbaren Räume an.

Zweiter Schritt

Mit einem Klick auf den gewünschten Raum werden alle Details über das gewählte Objekt angezeigt. Je nach gewünschter Ausstattung können sowohl Bestuhlung als auch die Teilnehmerverfügbarkeit überprüft werden. Optional kann auch Zubehör wie Catering oder Technik mitbestellt werden.

Dritter Schritt

Anschließend bekommt jeder Buchende eine Bestätigung mit allen buchungsrelevanten Daten zugesandt. Alle Teilnehmer sowie Service-Dienstleister werden im Anschluss über die Buchung per Mail informiert. Die Termine werden auf Wunsch automatisch in die Groupware-Kalender der Veranstalter und Teilnehmer übernommen.